

040b73747265616d747970656481a203840163c48403737373810a0a810b
0b815f5f84012584067f411b312d37OneVision: Scannereinbindung Agfa
Horizon

Agfa Horizon

Dieses Tool von OneVision-Image bietet Ihnen die Möglichkeit, Bilder von Peripheriegeräten zu importieren. Dazu wählen Sie in der Pop-up-Liste unter *Import* die Option *Agfa Horizon* an. Sollte diese Option nicht angezeigt werden, müssen Sie zunächst das Modul nachladen. Wie das geschieht, ist unter *Installation des Treibers* (;../OneVision/MainMenu/Info/ModuleController.rtf;ModulLaden;↵) genauer beschrieben.

Grundsätzlich werden beim Laden eines Bildes mit diesem Tool zwei Modi unterschieden:

1. Importieren eines Bildes, um es in einem neuen Element von OneVision darzustellen.
2. In einen bereits bestehenden und selektierten Bildrahmen ein anderes Bild importieren.

Importieren

Bild übernehmen (Neues Bild)

Zum Importieren eines Bildes gehen Sie folgendermaßen vor: Wählen Sie das Tool durch Anklicken an. OneVision wechselt automatisch in den Modus *Neues Element öffnen* (Kapitel Arbeitsmodi ;../OneVision/WorkingIntro/Cursorform.rtf;↵). Zunächst scannen Sie das Bild wie unter *Scanner^a* beschrieben (;TMSAgfaHorizon.rtf;Bedienung;↵). Ziehen Sie dann einen Elementrahmen auf. Es erscheint ein Dialog, der Sie fragt, ob das Bild übernommen werden soll. Bei positiver Antwort wird das Bild übernommen.

Bild übernehmen (in vorhandenes Element)

Nach dem Aktivieren des Elements klicken Sie auf das Icon des Tools, damit das Dialogfenster erscheint. Im Dialogfenster scannen Sie das Bild, wie unter *Scanner^a* beschrieben (;TMSAgfaHorizon.rtf;Bedienung;↵), ein und klicken dann auf *<Bild übernehmen>*. Das Bild, das sich schon in dem Element

befand, wird verworfen und durch das gescannte Bild ersetzt.

Scanner;¬Scanner

Anschluß des Scanners

Der Agfa Horizon wird über die SCSI-Schnittstelle mit Ihrem NEXTSTEP-Rechner verbunden. Hierfür benötigen Sie ein geeignetes Anschlußkabel und abhängig von Ihrer Systemkonfiguration einen SCSI-Terminator (erhältlich beim OneVision-Fachhändler).

Nach dem Anschluß des Scanner müssen Sie die SCSI-Adresse einstellen, unter der der Scanner angesprochen werden soll. Wie Sie die SCSI-Adresse am Agfa Horizon einstellen, entnehmen Sie bitte dem Scannerhandbuch.

Installation des Treibers

Der Treiber ist im Lieferumfang von OneVision enthalten und wird auch installiert, wenn Sie OneVision installieren. Sie müssen allerdings eine Lizenz erwerben, die den Scannertreiber mit einschließt.

Um den Treiber als Importoption zur Verfügung zu haben, muß er in OneVision über die Funktion Modul nachladen ins Programm eingebunden werden (siehe auch ;../OneVision/MainMenu/Info/ModuleController.rtf;ModulLaden;¬). Dazu wählen Sie bitte im Ordner 'OneVision.app^a das Modul 'TMSAgfaHorizon.1Vmod^a aus.

Beim Scannen kann es vorkommen, daß alle auf Ihrem System vorhandenen Treiber für SCSI-Geräte bereits von anderen Programmen benutzt werden. Dann erscheint folgende Meldung:

scsiOpenError.tiff ¬

Durch Klicken auf <Abbruch> können Sie das Programm abbrechen, Sie können aber auch ein anderes Programm, das einen SCSI-Treiber benutzt, beenden, und durch Klick auf <Nochmal> den Scannertreiber wieder in Betrieb nehmen.

Bedienung;¬Bedienung

In diesem Dialog können Sie alle Funktionen steuern, die für einen Scanvorgang üblicherweise benötigt werden. Außerdem bietet er die Möglichkeit, den Scanvorgang zu starten.

Scanbereich;¬Scanbereich

tmp.tiff ↵

Mit den vier Feldern können Sie die Position und die Maße eines Rechtecks festlegen, das gescannt werden soll. Die Angaben erfolgen in Abhängigkeit von der eingestellten Maßeinheit .

561319_paste.tiff ↵ und 641501_paste.tiff ↵ geben die linke obere Ecke

719048_paste.tiff ↵ und 796729_paste.tiff ↵ geben die Breite und Höhe des Scanbereichs an.

Wahlweise kann das Rechteck aber auch mit der Maus in einem Bildfenster oder im Prescanfenster aufgezogen werden. Dabei werden in *Scanbereich* während des Aufziehens die aktuellen Rechteckmaße angezeigt. Ein bereits aufgezogenes Rechteck kann mit der Maus nachträglich verändert werden, indem der Mauszeiger auf eine Ecke bewegt, dann die linke Maustaste gedrückt und mit gedrückter Taste die Maus bewegt wird.

Ein aufgezogenes Rechteck kann verschoben werden, indem bei gedrückter *Umschalttaste* der Mauszeiger in das Rechteck bewegt und die linke Maustaste gedrückt und dann die Maus verschoben wird.

Maßeinheit

Die Maßeinheiten können wie in OneVision üblich frei konfiguriert werden (;../OneVision/WorkingIntro/Units.rtf;;↵).

LUT;↵Justierung der Helligkeit und Schürfe

8334_paste.tiff ↵

Minimum/Maximum

Mit den Helligkeitsreglern kann die minimale und maximale Helligkeit der Vorlage festgelegt werden. Damit wird der Helligkeitsbereich, der vom Scanner abgetastet werden soll, festgelegt. Neue Helligkeitswerte können auch über Tastatur in die Felder unter dem Schieberegler eingegeben werden. Eine solche Eingabe muß mit der Return-Taste abgeschlossen werden. Zugelassen ist der Wertebereich von 0% bis 100%. Mit den beiden Autooptionen wird die minimale und maximale Helligkeit vom Scanner selbst ermittelt.

Schürfe

Mit dem Schürferegler kann die Schürfe einer Vorlage beim Scannen erhöht oder vermindert werden.

Auflösung; ¬Auflösung

paste.tiff ¬

Bei *Auflösung* können Sie die Scannerauflösung angeben.

Die Auflösung muß mindestens 1 dpi und darf höchstens 1200 dpi betragen.

Scanmodus; ¬S/W; ¬Grau; ¬Farbe; ¬Scanmodus

In dieser Optionen-Liste wird der Scanmodus ausgewählt:

s/w:

Jedes gescannte Pixel wird, in Abhängigkeit vom Wert, der an Helligkeitsregler eingestellt wurde, entweder als schwarz oder als weiß dem Rechner übergeben. Dieser Modus ist vor allem für Strichzeichnungen geeignet.

Speicherbedarf: 1 Byte je 8 Pixel

Grau:

Hier wird dem Rechner für jedes gescannte Pixel ein Helligkeitswert im Bereich von 0 bis 255 übergeben.

Speicherbedarf: 1 Byte je Pixel

Farbe:

Hier werden dem Rechner pro gescanntem Pixel 3 Bytes übertragen. Mit dieser Information können über 16.7 Mio. verschiedene Farben dargestellt werden.

Speicherbedarf: 3 Bytes je Pixel

Rahmenfarbe; ¬Rahmenfarbe

228814_paste.tiff ¬

Hier können Sie festlegen, in welcher Farbe das Auswahlrechteck dargestellt wird (;/OneVision/WorkingIntro/Colors.rtf; ; ¬).

Scanart; ¬Scanart

461050_paste.tiff ¬

Hier legen Sie fest, welche Vorlagenart Sie scannen wollen:

Auflicht oder Durchlicht Vorlage.

Aktion; ¬Aktion

28422_paste.tiff ¬

Vorscannen

Hiermit wird die aktuelle Vorlage in einem groben, sogenannten Prescanmodus, der besonders schnell ist, eingelesen.

Beim Prescanmodus wird immer mit einer festen Auflösung von 50 dpi die gesamte Vorlage abgetastet. Die Ausgabe des eingescannten Bildes erfolgt immer im Prescanfenster. Im Prescanmodus werden unter anderem folgende Einstellungen berücksichtigt:

- Scannmodus
- Helligkeit
- Schärfe
- Scannart

Mit Hilfe des Prescans erhalten Sie eine Übersicht der zu scannenden Vorlage. Dies erleichtert Ihnen die Festlegung des Scannbereichs.

Scannen

Der festgelegte Scannbereich wird gemäß den eingestellten Werten gescannt.

Die resultierenden Bilddaten werden in einem neu geöffneten Fenster dargestellt.

Spezial ...; ↯Spezial...

540202_paste.tiff ↯

Bei diesem Menüpunkt erscheint ein Dialog, in dem Sie Scanneroptionen einstellen können, die nur selten benötigt bzw. verändert werden.

Entrastern; ↯Entrastern

Hiermit geben Sie an, welche Rasterfrequenz die zu entrasternde Vorlage aufweist.

Farbkanal; ↯Farbkanal

Hiermit wählen Sie aus, mit welchem Farbkanal beim Graustufen- bzw. Schwarzweiß-Scannen gearbeitet werden soll.

Weißabgleich; ↯Weißabgleich

Hiermit legen Sie die Farbe fest, die 'Weiß' entsprechen soll.

Qualität; ↯Preview; ↯Normal; ↯Hoch; ↯Qualität

Preview

Normal

Hoch

Bild invertieren; ↯Bild invertieren

Einschalten der Option "Bild invertieren" invertiert alle Scandaten.

Vorscanngröße; ¬Vorscanngröße

Hier legen Sie die Vorlagengröße fest, bzw. wählen aus, daß Sie die Diarahmen benutzen wollen.

Diarahmen ...; ¬Diarahmen...

985632_paste.tiff ¬

Hiermit legen Sie fest, welche Diagröße Sie scannen und welchen Diarahmen Sie verwenden.

Bereich; ¬Exposure; ¬High/Shadows; ¬Dmin/Dmax; ¬Bereich

High/Shadows

Dmin/Dmax

Exposure

Gamma; ¬Gamma

Der Agfa Horizon kann mit einem vorgegebenen Gammawert einscannen. Hiermit können Sie diesen Wert vorgeben.

Mit diesem Wert beeinflussen sie die Helligkeit des Bildes.

Abschließend möchten wir nicht versäumen, uns bei der Firma Agfa-Gaevert für die freundliche Unterstützung zu bedanken.